

Gestern 1/2 2 Uhr verschied schnell und unerwartet unser guter braver Cousin, Herr Alexander Reichardt, im vollendeten 53. Lebensjahre, was Verwandten und Freunden mit der Bitte um stillen Beileid hierdurch mittheilen. Leipzig, den 8. Januar 1871. Die Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Mittwoch früh 10 Uhr statt.

Heute Sonntag Morgen 1/4 10 Uhr endete ein sanfter Tod die mit rührender Geduld getragenen Leiden unserer innig geliebten Nichte und Cousine Jungfrau Pauline Streller. Theilnehmenden Freunden und Bekannten diese für uns so überaus schmerzliche Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid. Leipzig, den 8. Januar 1871. Die trauernde Familie Kohlmann.

Bergangene Nacht entließ sanft unsere gute Mutter, Groß- und Schwiegermutter Frau Fried. verw. Gänzer. Dies statt besonderer Meldung allen Freunden und Bekannten. Leipzig, den 8. Jan. 1871. Die Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige. Im tiefsten Schmerz erfülle ich die traurige Pflicht allen unsern Verwandten und Freunden den am 6. d. M. in Chemnitz erfolgten Tod meines lieben Gatten, des Kaufmanns Otto Wiese hiermit anzuzeigen. — Leipzig, den 7. Januar 1871. Laura Wiese.

Heute Abend 6 U. L. A. u. U. — 8 U. T. — Apollo. Saphienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 20°.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Sauerkraut mit Schweinefleisch, von 11—1 Uhr. Der Vorstand, Grawert.

Nachtrag.

r. Leipzig, 9. Januar. In einem Briefe eines kriegsgefangenen sächsischen Soldaten aus Paris, datirt vom 28. December, welcher mit anderen Briefen durch Parlamentär an die deutschen Vorposten abgegeben worden, heißt es unter anderm: Ich befinde mich ganz wohl, lebe von Weiz, Brod, Syrup, Schnaps und Pferdefleisch. Wir hungern also noch nicht, frieren aber desto mehr; es ist jetzt furchtbar kalt. Wenn ich lesen will, lege ich mich auf mein Bett, dede mich mit zwei Decken zu und ziehe Mantel und Handschuhe an. Ueber hiesige Zustände habe ich kein Urtheil; nach dem, wie wir verpflegt werden, scheint an den nothwendigsten Lebensmitteln noch kein Mangel zu sein! Aus Dresden melden die „Dresd. Nachr.“: Am hiesigen Garnison-Pazareth befinden sich bis zu ihrer Verabschiedung zwei sächsische Soldaten, deren Schicksal der allgemeinen Theilnahme sicher sein kann. Der eine ist der Soldat Heinrich Ed. Schuster, welcher durch einen Granatsplitter ziemlich um beide Augen gekommen ist. Dieser Splitter zerstörte ihm, von der Seite einschlagend, das linke Auge, zerstümmte die Regenwand und beschädigte auch das rechte Auge in einer Weise, daß man bis vor Kurzem glaubte, seine Sehkraft sei ebenfalls gänzlich verloren. Vor einiger Zeit jedoch hat sich ein schwacher Lichtschimmer eingestellt und die Ärzte geben die Hoffnung nicht auf, daß der Unglückliche wenigstens nicht ganz geblendet durch das Erbelenen gehen werde. Keinesfalls aber wird der schwache Lichtstrahl genügen, daß Schuster, welcher als junger Soldat ins Feld zog, jemals sich seiner Schneiderprofession hingeben kann. Ein anderer Unglücklicher ist ein Soldat, der durch seine Erlebnisse in der Schlacht bei St. Privat um die Sprache gekommen ist. Man brachte ihn nicht verwundet, aber ganz schwach in das Pazareth, in welchem er durch gute Pflege allmählig wieder erstarbt. Es zeigte sich aber, daß die Eindrücke des Kampfes so auf seine Nerven und Sinne gewirkt haben, daß er die Sprache vollständig verloren hat. Im Baugener Pazareth

befindet sich ein anderer Leidensgenosse, welcher durch einen Granatsplitter in der Nähe der Schläfe, man möchte sagen, kindlich geworden ist. Der Splitter hatte einen Theil des Gehirnschädels zertrümmert, einen größeren Theil eingedrückt. In Folge dessen hat der Kranke das geistige Bewußtsein verloren. Nachdem die Leibeshöhle befreit ist, sitzt er jetzt Tage lang, blöde vor sich hinstarrend und spielt mit den Fingern, als stride er. Keinerlich sollen sich aber auch bei ihm Symptome gezeigt haben, die ein allmähliges Schwiedersinken des menschlichen Geistes als möglich erscheinen lassen.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 8. Januar. (Privatverkehr). Oesterr. Creditactien 135 1/2, Oesterr. Staatsbahn 205 1/2, Oesterr. Westbahn —, Oesterr. Südbahn 99 1/2, Oesterr. 1860er Loose 77 1/2, Wiener Wechsel kurz 81 1/2, Italienische Rente 54 1/2, Amerikaner 95 1/2, Rumänier 52 1/2, Galizier 99 1/2. Tendenz: fest. Frankfurt a. M., 8. Januar. (Schluß). Preuss. Cassen-Anweisungen —, Berliner Wechsel —, Hamburger do. —, Lond. do. —, Pariser do. —, Wiener do. 95 1/2, 6 % Verein-St. Anl. per 1862 94 1/2, Oesterr. Credit-Actien 237 1/2, 1860er Loose —, Oesterr. Silber-Rente 54 1/2, Sächs. Hypotheken-Pfandbriefe —, Staatsbahn 365 1/2, Galiz. Eisen-Act. 232, Darmstädter Bank-Actien —, Lombarden 174 1/2, Norddeutsche Bundes-Anleihe —, Nordwestbahn —, Schatzscheine 97 1/2. Tendenz: fest. Wien, 7. Januar. (Schlußcourse). Papier-Rente 57.55, Silber-Rente 66.30, Credit-Loose —, 1860er do. 94.50, National-Anl. —, Bank-Actien 735 —, Credit-Actien 248.50, Anglo-Austrian-Bank 197.90, Nordb. —, Lombarden 182.50, Staatsbahn 382 —, Galizier 241.50, Böhm. Westbahn —, Napoleonsd'or 9.93, Ducaten 5.84, Silber-Coupons 121.50, Wechsel auf London 123.75, Nordwestb. 196.50, Turnauskrallup 220, Unionob. 228.20. Tendenz: fest.

Liverpool, 7. Januar. (Baumwollenmarkt.) Erstes Telegramm. Rothmahliger Umsatz 10,000 Ballen. Stimmung: matt. Heutiger Import 16,000 B., davon 8000 B. Amerikanische u. 8000 B. Indische. Zweites Telegramm. Umsatz 10,000 Ballen. Stimmung: matt. Notirungen: Middling Upland 7 1/4, Middl. Orleans 8, Fair Egyptian, neue Tara, 8 1/2, Fair Dholera 6 1/2, Fair Broach 6 1/2, Fair Omra 6 1/2, Fair Madras 6 1/2, Fair Bengal 6, Fair Smyrna 7 1/2, Fair Pernam 8 1/2, Middling Dholera 5 1/2, Middling Fair Dholera 6, Good fair Omra 6 1/2. — Für Speculation und Export 1000 Ballen verkauft.

New-York, 5. Januar. (Schlußcourse.) Gold-Agio 110 1/2, Wechselcourse auf London in Gold 109, 6 % Amerik. Anleihe per 1882 108 1/2, do. do. pro 1885 108 1/2, 1865r Bonds 107 1/2, 10/40 Bonds 106 1/2, Illinois 139 1/2, Eriebahn 22 1/2, Baumwolle, Middl. Upland 15 1/4, Petroleum, raff. 23 1/2, Weiz —, Mehl (extra state) 6.30, bis 6.50.

Berliner Producten-Börse, 7. Januar. Weizen loco — G., per d. M. 75 1/2 G., per Frühjahr 76 1/2 G., Herbst — G., Rind. 3. — Roggen loco 52 1/2 G., per d. M.-Febr. 52 1/2 G., Februar-März 53 G., per Frühjahr 53 1/2 G., Rindigung 4. Tendenz: flau. — Spiritus loco 16 Thlr. 11 Sgr., per d. M.-Februar 17 Thlr. 4 Sgr., Frühjahr 17 Thlr. 16 Sgr., per Mai-Juni 17 Thlr. 21 Sgr. R. — Tendenz: —. — Rüböl loco 28 1/2 G., per d. Monat 28 1/2 G., per Januar-Februar 28 1/2 G., per Frühjahr 29 G. Rindig. 5. Tendenz: matter. — Oker per Januar 26 G., per Frühjahr 48 1/2 G.

Telegraphische Depeschen.

Pelle, 7. Januar. Nach Berichten aus Cambrai stehen die deutschen Truppen wiederum im Arrondissement Cambrai. Diefelben haben sogar ihre Recognoscirungen bis dicht an die Stadt Cambrai

ausgedehnt, der sie auf Schußweite nahe gekommen sind. Der Commandant der zweiten Division der Nordarmee, General Robin, hat einen antichristlichen Rapport über die Kämpfe vom 2. und 3. Januar veröffentlicht. In demselben heißt es, es sei durch zu langsames Marschiren der Regimenter der Division geschuldet, daß zu wenig Truppen am 2. Januar in das Gefecht eingreifen konnten. Der General constatirt weiter, daß die neu gebildeten Regimenter Schwäche gezeigt haben. Er fordert von den Regiments-Commandeuren eine Liste derjenigen Officiere ein, welche die Klucht ergriffen haben. Dieselben sollen abgesetzt werden. Der Königin Augusta in Berlin. Versailles, 7. Januar. Oesterreich ist Prinz Friedrich Karl der sich vorbewegenden Armee des Generals Chanzy über Vendome entgegengegangen und hat die angestrittenen Vorposten siegreich zurückgeschlagen, und verfolgt sie. Hier geht die Beschickung günstig fort. Verlust gering; völliges Thaumetter.

Wilhelm. Versailles, 7. Jan., Nachts. Am 6. gingen die gegen die Armee des Generals Chanzy aufgestellten Divisionen über Vendome vor und stießen hierbei auf 2 im Anrücken befindliche feindliche Armeecorps; selbige wurden nach heftigem Gefecht über den Abschnitt von May zurückgeworfen und demnächst auch diese Position, sowie gleichzeitig Montoire genommen. Die diesseitigen Verluste nicht unbedeutend. Vor Paris wurde im Laufe des 7. das Feuer der Belagerungs-Artillerie gegen die Fortificationen im Süden, Osten und Norden lebhaft und mit guter Wirkung fortgesetzt. Fort Issy und nebenliegende Batterien, sowie Fort Vanvres schweben zeitweise; diesseitiger Verlust heute wie der gestrige. v. Poddzielski.

London, 7. Januar. Der Beginn der Konferenz ist auf den 11. Januar verschoben. Stockholm, 7. Januar. Im Ministerrath ist der Vorschlag des Kriegsministers, allgemeine Wehrpflicht einzuführen, angenommen worden. Der Dönnische Meerbusen ist zugefroren; die Leuchtfeuer sind ausgelöscht. Die Zolleinnahmen haben 2 1/2 Mill. Reichsthaler mehr betragen, als sie im Reichstag veranschlagt waren.

Angemeldete Fremde.

- Apelt, Hubst. a. Oberseifersdorf, Ritterstraße 23.
Aler, Km. a. Ebn a. Rh., Hall. Str. 4.
Arnold, Thibetsabr. a. Greiz, Reichstr. 12.
Acht, Habr. a. Trenen, Lindenstr. 1.
Aelung, Km. a. Hätz, Reutrichhof 11.
Aron, Km. a. Berlin, Nicolaisr. 14.
Aldrecht, Buchstinsabr. aus Crimmitschau, Rathhaus.
Bergmann a. Plauen.
Biermann a. Nürnberg und
Brötling a. Ebn a. Rh., Kste., Hotel zum Palmbaum.
Barrh, a. Vell und
Bee a. Gainsberg, Kste., St. Hamburg.
Beder, Km. a. Weidau, St. London.
Boas, Km. a. Berlin, St. Dresden.
Bode, Kirschn. a. Rudenwalde, St. Crimmitschau.
Bentler, Km. a. Chicago, Hotel z. Magdeburger Bahnhof.
Bährthold, Km. a. Ebn, Bräufelder Hof.
Bauer, Km. a. Frankfurt a. M., Stadt Hamburg.
Bauer, Km. a. Greiz, grüner Baum.
Barisch, Kirschn. a. Pissa, St. Ebn.
Bramfeld a. Rudorf und
Bieder a. Berlin, Kste., D. de Baviere.
Bauer, Oeltem. a. Feiz, und
Botta, Gschwirth a. Zeitzgr. grüner Linde.
Brennbaum, Km. a. Genthin, Hotel zum Magdeb. Bahnhof.
Bach, Km. a. Arosch, goldnes Sieb.
Bollenhagen, Km. a. Hamburg, D. Haupte.
Bendes, Km. a. London, D. de Pologne.
Beyhold, Km. a. Berlin, St. London.
Bamberger, Km. a. Hätz, gr. Hätzgr. 6.
Barrh, Habr. a. Greiz, Reichstr. 55.
Beyer, Habr. a. Hohenstein, Böttcherz. 3.
Bramisch, Km. a. Oelshardsdorf, Brühl 75.
Brehme, Km. a. Weidau, Lauchaer Str. 2.
Berju, Km. a. Berlin, Nicolaisr. 27.
Beyer jun., Leipzigerbräu aus Cöberan, Rath-Str. 2.
Bod, W. u. B. und
Beutner a. Rudenwalde, Tschfabr., Nicolaisstraße 19.
Bod, Oeltem. a. Schönlinde, Brühl 31.
Bettmann, Km. a. Weidau, gr. Hätzgr. 19.
Baber sen., Gerber a. Mühlhausen i Th., Ritterstr. 33.
Bertram, Km. a. Berlin, Brühl 53.
Beutner, Fran, Berl. a. Chemnitz, Nicolaisstraße 27.
Bäßler, Buchstinsabr. aus Crimmitschau, Rathhaus.
Blast a. London,
Cohn und
Crimm, Kste. a. Berlin, Hotel de Pologne.
Christbaum, Beamter a. Dresden, Hotel z. Nordb. Hof.
Clifton, Km. a. Amsterdam, D. de Pologne.
Cohn, Km. a. Hätz, St. Ebn.
Cohn, Km. a. Zeitz, Bräufelder Hof.
Cohn, Km. a. Berlin, Brühl 74.
Clemens, Tschfabr. aus Schwibus, Reutrichhof 17.
Conrad, Tschfabr. aus Rudenwalde, Unionstraße 16.
Cohn, A. u. M., Kste. aus Magdeburg, Nicolaisr. 31.
Deder, Km. a. Greiz, Burgstr. 13.
Drescher, Gerber a. Jittau, Ritterstr. 33.
Elke, Primierleutn. a. Torgau, Hotel de Baviere.
Ebert, Fran, Schnürleibfabr. aus Halle, Petersstr. 18.
Etias, Tschfabr. a. Cottbus, Gaisstr. 23.
Eichmann, Tschfabr. aus Philippthal, Hätzgr. 1a.
Friedel, Habr. a. Weidau, D. z. Kronprinz.
Fisch, Km. a. Frankfurt a. M., St. Rom.
Fahrenbruch, Km. a. Berlin, Lebe's Hotel.
Friedrich, Habr. a. Berlin, D. 1. Berl. B.
Felix, Km. a. Longensalta, Gaisstr. 31.
Futtig, Tschfabr. a. Hinderwalde, Ritterstr. 5.
Frenck, Km. a. Berlin, Hall. Str. 5.
Friedrich, Km. a. Hohenstein, goldne Kante.
Friedel, Habr. a. Chemnitz, Waffendorfer Straße 21.
Fijjo, Km. a. Gastota, Rath-Str. 2.
Feldheimer, Km. a. Hätz, gr. Hätzgr. 19.
Gildsmann, Km. a. Breslau, Hotel zum Nordb. Hof.
Götner, Km. a. Greiz, St. Hamburg.
G. Giespora, Graf, Oberst u. Frau a. Wien, St. Rom.
Goldhäger, Km. a. Berlin, und
Goldschmidt, Km. a. Gadowitz, Lebe's Hotel.
Gantzer, Hätzgr. a. Schmeideberg, weißer Schwan.
Griesbach, Km. a. Berlin, D. de Baviere.
Gulken a. Greiz und
Günter a. Dresden, Kste., D. St. London.
Gallaß, Hüttenwerksinsp. a. Altwasser, St. Hamburg.
Giedt, Km. a. Pignitz, Hotel de Pologne.
Goldschmidt, Km. aus Prag, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
Goldschmidt, Km. a. Rudenwald, Hall. G. 12.
Garten, Habr. a. Pilschitz, Ritterstr. 40.
Geizig, Hüttenfabr. aus Gainschen, Neumarkt 35.
Gutmann, Km. a. Rudenwalde, Gaisstr. 23.
Gaulz, Km. a. Halle, Rath-Str. 2.
Glorch, Fran, Schnürleibfabr. aus Halle, Grimm. Steinweg 51.
Gernsbacher, Km. a. Hätz, Brühl 54/55.
Großfischer, Berl. a. Ebn, Petersstraße 50.
Dammerchlag a. Magdeburg und
Doffmann a. Nordhausen, Kste., St. Rom.
Derzberg, Km. a. Ebn, und
Dacold, Ministerialbaumstr. aus Dresden, Lebe's Hotel.
Deinke, Leinwandhdt. a. Gumnitz, Bilitzburger Hof.
Dager, E. u. D., Kste. a. Hof, St. Nürnberg.
Demei u. Frau a. Dresden, und
Dammerstein a. Berlin, Kste., Hotel St. London.